

INHALT

Das Moskauer Zarenreich (1547–1682) 11

Der Aufstieg Moskaus 12

Die Moskauer Gesellschaft 14

Die Reformen unter Ivan IV. –
und die Schrecken 18

Die Russisch-Orthodoxe Kirche 20

Die imperiale Expansion 26

Ikonen – die Kunst der Mönche 28

Zeit der Wirren, innere Krisen und
nationale Befreiung 31

Die Geburt des Petersburger

Imperiums (1689–1725) 37

Peter der Große als Persönlichkeit 38

Wirtschaftsimmigranten im Zarenreich 40

Der Nordische Krieg 46

Die Petrinischen Reformen 51

Das weiche Gold Sibiriens 55

Der Adel – eine privilegierte Minderheit 56

Forschung und Wissenschaft 60

Die Herrschaft der Frauen (1725–1796) 63

Liebhaber, Luxus und Kultur 64

Porzellan und Kunsthandwerk 69

Aufgeklärte Aristokratie und leibeigene Bauern 72

Die Bauern – viele Pflichten, keine Rechte 76

Imperiale Expansion in Europa 79

Die Juden – weder Adlige noch Bauern 85

Vom Retter Europas zum Gendarmen

Europas (1801–1855) 89

Alexander I. – große Pläne, kleine Schritte 90

Der Vaterländische Krieg 1812 94

Die Dekabristen und das Ende des Traumes
von Mitbestimmung 102

Autokratische Restauration unter Nikolaus I. 104

Die Verbannung – ein Mittel zur Besiedlung Sibiriens 106

Die Literatur im Würgegriff der Zensur 110

Der Krimkrieg 113

Von Reformen zu Revolutionen (1856–1904) 117

Russland lernt aus seinen Fehlern 118

Die Intelligenzija – Russlands intellektuelle Elite 121

Revolutionärer Terror und politische Stagnation 122

Imperiale Expansion in Asien 129

Das Vielvölkerreich in Asien 132

Wirtschaftlicher Aufschwung und industrielle
Revolution 135

Der Russisch-Japanische Krieg 138

Der Untergang des Zarenreiches (1905–1917) 143

Die Revolution von 1905 144

Die Revolution in der Kunst – die Avantgarde 149

Die parlamentarische Autokratie 151

Der Erste Weltkrieg 156

Die Städte – auf ewig vom Zaren abhängig 160

Februar 1917 163

Epilog 168

Weiterführende Literatur 169

Die Moskauer Großfürsten und Zaren –
ein Überblick 170

Register 172

Bildnachweis 175